



SSV ANB souverän im Finale

Die SSV Altdorf – Neumarkt - Beilngries hat sich dank dreier Siege in der Vorrunde des DSB-Pokals für das Finale am 25. Februar in Hannover qualifiziert.

Der DSB-Pokal ist neben der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft, die der Sieger der Bundesliga erringen kann, der wichtigste Mannschaftswettbewerb des Deutschen Schützenbundes

39 Luftgewehr Teams in 10 Gruppen nahmen an den Vorkämpfen teil. Die ersten zwei jeder Gruppe und die ringbesten Dritten konnten das Ticket nach Hannover lösen.

Schon im ersten der drei Wettkämpfe wartete mit dem KKSVD Heitersheim der wohl schwerste Gegner. In einem harten Wettkampf konnte sich der Gauleistungsverein dann allerdings mit 3096:3088 denkbar knapp durchsetzen. Bester SSV-Akteur war Matthias Bauer (SV Aßlschwang) mit 392 Ringen. Auch die Leistung von Gabi Dirnhof (BS Stauf) und Bastian Lang (SV Pfeifferhütte) mit jeweils 391 Ringen ist besonders hervorzuheben. 3096 Ringe waren gleichzeitig auch neuer Vereinsrekord im DSB-Pokal-Wettbewerb und entsprechen einem Einzelschnitt von starken 387 Ringen.

Im der zweiten Begegnung bekam es die SSV ANB mit einem alten Bekannten zu tun. Der SV Düsseldorf-Bilk war in den letzten Jahren schon des Öfteren Gruppenegegner der SSV. Mit 3091 Ringen konnte nahtlos an die Leistung des ersten Wettkampfes angeknüpft werden. Unter dem Strich stand dann ein deutlicher Sieg mit fast 80 Ringen Vorsprung. SSV-Neuzugang Thomas Waffler vom SV Sondersfeld lieferte in seinem erst zweiten DSB-Pokal-Wettkampf mit 392 Ringen eine starke Vorstellung ab.

In der letzten Paarung gegen den SV Wissen war es dann erneut Thomas Waffler der mit 389 Ringen die höchste Ringzahl erzielte. Mit 3073 Ringen konnte die SSV zwar einen Sieg mit 42 Ringen Vorsprung erschießen, war jedoch trotz mannschaftlicher Geschlossenheit fast 20 Ringe schlechter als in den ersten beiden Partien.

In der Endabrechnung stand ein klarer Gruppensieg in Gruppe B zu Buche, außerdem ein beachtlicher Mannschaftsschnitt von 3.086,7 Ringen.

Bester SSV-Schütze der Vorrunde war Thomas Waffler mit einem Ringdurchschnitt von 390 Ringen.

Eine geschlossene Mannschaftsleistung war der Grundstein zu einer erfolgreichen Vorrunde. Nur ein Ergebnis unter 380 Ringe in drei Begegnungen spricht eine deutliche Sprache in Hinsicht auf das Finale, auf das sich die komplette Mannschaft in den nächsten Wochen intensiv vorbereiten wird.

Bild:

Die erfolgreiche Mannschaft der SSV ANB mit dem Neuzugang Thomas Waffler (vorne rechts)